

Auszug aus dem Protokoll der Herbst-Synode 2015 (Amtsdauer 2014–2018)
Donnerstag, 12. November 2015, Landratssaal, Rathaus Glarus

7. Fusion der Kirchgemeinden Mühlehorn und Obstalden-Filzbach

Einführung durch Kirchenrat Otto Wyss

Der Kirchenrat Mühlehorn hat sich über die Zukunft der Kirchgemeinde Gedanken gemacht und musste feststellen, dass per 31. August 2014 die Kirchgemeinde Mühlehorn nur noch 198 Mitglieder zählt. Die Mitgliederzahl hat sich seit 2009 um 46 verringert. Auch in Obstalden-Filzbach hat sich die Mitgliederzahl um 134 Mitglieder verringert.

Mit Schreiben vom 23. September 2014 bat der Kirchenrat Mühlehorn den Kirchenrat Obstalden-Filzbach um Gespräche über eine eventuelle Fusion. Aufgrund der Situation auf Kerenzen haben sich die Kirchenräte von Mühlehorn und Obstalden-Filzbach am 28. Januar 2015 anlässlich der Mühlehorner Kirchgemeindeversammlung, resp. mit «Kästlibeschluss» in Obstalden-Filzbach im Januar 2015 die Kompetenz geben lassen, Fusionsverhandlungen aufzunehmen. Ohne Gegenstimme wurde dieses Begehren in beiden Gemeinden angenommen.

130 Jahre nach der Tagwensteilung und damit der rechtlichen Loslösung Mühlehorns von der Kirchgemeinde Kerenzen, werden somit Wiedervereinigungswünsche wach. Der Kirchenrat Obstalden-Filzbach begrüsst einhellig eine Fusion. Er realisiert die prekäre Lage der Nachbargemeinde und freut sich auf eine enge Zusammenarbeit mit der Vertretung aus Mühlehorn. Ein Zusammenschluss macht Sinn, da bereits seit 21 Jahren eine Pfarrunion besteht.

Als «Götti» beider Kirchgemeinden durfte Otto Wyss, Kantonaler Kirchenrat, die Moderation der Gespräche übernehmen. In einigen Sitzungen haben Delegationen von beiden Kirchgemeinden unter dessen Leitung alle rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen geklärt und juristisch überprüfen lassen. Die Gespräche verliefen sehr speditiv und in freundschaftlicher, verständnisvoller Atmosphäre. An dieser Stelle soll auch ein grosser Dank an Ernst Hangartner ausgesprochen werden, welcher die Statuten, die Gemeindeordnung und die Fusionsverträge vorbereitet hat.

Die Kirchgemeinden haben an ihren Kirchgemeindeversammlungen vom 22. September 2015 (Obstalden-Filzbach) und am 23. September 2015 (Mühlehorn) Ja zur Fusion gesagt. Damit wird die neue Kirchgemeinde Kerenzen neu 681 Mitglieder zählen. Im Anschluss an ein Ja der Synode muss gemäss Gemeindegesezt Art. 8, Absatz 2 der Fusionsertrag dem Landrat zur Genehmigung unterbreitet werden.

Antrag des Kantonalen Kirchenrates

Der Kantonale Kirchenrat beantragt der Synode, die Fusion der Kirchgemeinden Obstalden-Filzbach und Mühlehorn zu genehmigen.

Eintreten

Die Synode beschliesst ohne Wortmeldung Eintreten.

Detailberatung/Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Die Synode genehmigt einstimmig die Fusion der Kirchgemeinden Obstalden-Filzbach und Mühlehorn.

Hans Thomann
Synodepräsident

Markus Beerli
Sekretär